

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

20.6.1924

Badisches Landestheater

Durchgehender Verkauf
von 9—5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
u. Brunnert, Kaiserallee 29

Postcheckkonto 7744.

KARLSRUHE.

Vorstellungen im Städt. Konzerthaus

Montag, den 16. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Nb. F 24. Th.-G. B. B. B. Nr. 4001—4300, 5301—5600.

Zum 60. Geburtstag von Karl Röhler.

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in 3 Akten von Karl Röhler.

In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Die alte Frau Gudula	M. Frauendorfer
Anselm	Fritz Herz
Nathan	Herm. Brand
Salomon	u. v. d. Trenk- Ulrici
Karl	Paul Müller
Jakob	Maxim. Groß
Charlotte, Salomons Tochter	Herm. Clement
Gulian, Herzog vom Taunus	Alfons Kloeble
Waldgraf Christoph Moritz, sein Onkel	Otto Kienischer
Prinzessin Coelme	Bera Volkner
Fürst von Klausthal-Agordo	Hugo Höcker
Die Fürstin	Else Noorman
Graf Zehrendberg, Hofmarschall	P. Gemmede
Frau von St. Georges	L. Budzinski
Baron Seulberg	Hermann Speck
Der Domherr	Artur Belti
Kabinettsrat Pfel	Herm. Benedict
Der Kammerdiener des Herzogs	Hans Kottler
Hofjuwelier Boel	Max Schneider
Rosa	Marie Genter
Lieschen	Annie Tubach

Große Pause nach dem ersten Akte.
Parkett I. Abteilung K 3.80.

Dienstag, den 17. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

R 3. Für den Verein Volksbühne. R 3.

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von K. Sabina.

Deutsch von Max Kalbeck.

Musik von Friedrich Smetana.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:

Kruschka, ein Bauer	Fritz Loichinger
Kathinka, seine Frau	Trude Hendel
Marie, beider Tochter	Lilly Brelg
Micha, Grundbesitzer	Walter Barth
Agnes, seine Frau	Ernestine Färber Straßer a. G.
Wenzel, beider Sohn	Hans Buffard
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Albert Peters
Reygl, Heiratsvermittler	Alfred Blah
Springer, Direktor einer wandernden Kunstlertruppe	Paul Müller
Esmeralda, Tänzerin	Senta Zöbisch
Pauf, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Jos. Gröhinger
Ein Bauernmädchen	Annie Tubach

Tänze: Wini Laine.

1. Polka: Olga Mertens-Leger, Rosel Frohmann
und der Tanzchor.
2. Olga Mertens-Leger, Johanna Siebert-Sonntag,
Rosel Frohmann.
3. Olga Mertens-Leger, Annie Heuser, Johanna
Siebert-Sonntag u. d. Tanzschule (Schülerinnen).
Pause nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. K 5.50

Donnerstag (Fronleichnam), den 19. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Nb. B 24. Th.-G. B. B. B. Nr. 4301—4500, 6701—7400.

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von

Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

In Szene gesetzt von Carl Stang.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild:

Das Knusperhäuschen.

Personen:

Peter, Besenbinder	Rud. Wegrauch
Gertrud, sein Weib	Ernestine Färber Straßer a. G.
Hänsel } deren Kinder	(Sete Stechert
Gretel }	Anny Rys
Die Knusperhexe	M. Rosel-Tomshik
Das Sandmännchen	Emmy Ruf
Das Taumännchen	Gretel Goldau
Engel, Kinder	

Hierauf:

Zum erstenmal:

Der geprellte Pantalone

Tanzpantomine in einem Akt von R. Hellstab.

Musik: Les petits riens . . . Mozart.

Choreographie: Wini Laine.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe

Pantalone, eine älterer Tänzer . . . Wini Laine

Colombine, seine Geliebte . . . Olga Mertens-Leger

Pierrot Annie Heuser

Freundinnen des Pantalone } Joh. Siebert-Sonntag

Stußer (Toni Widmann

Else Wielandt

(Helma Büttling

Annie Tubach

Eine lustige Gesellschaft.

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild) und nach der

Oper. — Parkett I. Abteilung K 5.50

Mittwoch, den 18. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Nb. G 24. Th.-G. B. B. B. Nr. 5601—5800, 6001—6700.

DEVISEN

Komödie in drei Akten von Lothar Schmidt.

In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Konrad Wagendes, Geh. Regierungs- rat	u. v. d. Trenk-Ulrici
Hermine, seine Frau	M. Frauendorfer
Räthe, ihre Tochter	E. Mathhammer
Gertrud Führer	Herm. Clement
Hans Fahrnholt, Architekt	Alfons Kloeble
Thiemann, Oberlehrer	Artur Belti
v. Western, Hauptmann a. D.	P. Gemmede
Anna, Dienstmädchen im Hause Wagendes	Bera Volkner

Ort: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Zwischen den Akten Pausen von Wochen.

Pause nach dem 2. Akt. — Parkett I. Abt. K 3.80.

Montag, den 23. Juni 1924, Dienstag, den 24. Juni

1924 und Mittwoch, den 25. Juni 1924; jeweils:

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

S 1, S 2, S 3. Für den Verein Volksbühne.

Der Teufelsschüler

Komödie in 3 Aufzügen von Bernard Shaw.

Deutsch von Siegfried Trebitsch.

In Szene gesetzt von Robert Bürkner.

Personen:

Frau Dudgeon	Else Noorman
Richard Dudgeon } ihre Söhne	Stefan Dahlen
Christoph Dudgeon }	Artur Belti
William Dudgeon } ihre Schwäger	Otto Kienischer
Titus Dudgeon	P. Gemmede
Frau William Dudgeon	Annie Tubach
Frau Titus Dudgeon	L. Budzinski
Effie, Pflögetochter d. Frau Dudgeon	Hansi Rasse
Anthony Anderson, Pastor	Fr. B. Kaiser
Judith, seine Frau	Martha Müller
Hawkins, Advokat	u. v. d. Trenk-Ulrici
General Burgogne	Rob. Bürkner
Major Swindon	Hugo Höcker
Feldprediger Brudenell	Maxim. Groß
Feldwebel	R. Amerbacher

Pause nach dem 2. Aufzug. — Parkett I. Abt. K 3.80.

Freitag, den 20. Juni 1924.

Theater-Gemeinde B. B. B. I. Sondergruppe.

Samstag, den 21. Juni 1924.

Theater-Gemeinde B. B. B. Nr. 7401—7800.

Sonntag, den 22. Juni 1924.

Theater-Gemeinde B. B. B. Nr. 7801—8000.

jeweils: Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Ureß & Co.
Kaiserstr. 215
Gummiwaren

Erstklassige
Lederwaren und Reiseartikel
führt
Spezialhaus Mozer
Kaiserstraße 140, neben Moninger.

Ureß & Co.
Kaiserstr. 215
Linoleum

Spezialhaus
in
Damen- und Herrenstoffe,
Seidenstoffe, Baumwollstoffe,
Aussteuerartikel
Wilh. Braunagel
Herrenstr. 7, zwischen Kaisertr. und Schloßplatz

Betten-Spezialhaus
Buchdahl
Kaiserstr. 164 Nähe Post

Geschenkhhaus
Leopold Wohlschlegel
173 Kaiserstrasse 173

Schaller's Tee

kräftig u. aromatische Ceylon-Mischung N° 40
sehr sparsam infolge großer Ergiebigkeit.

Korb-
möbel
kaufen Sie vorteilhaft bei
J. Hess, Kaiserstr. 123

Deutsche Teppiche
Tisch- und Diwandeden, Bettvorlagen, Bräden, Felle
Läuferstoffe am Meter, Cocosläufer, Fußmatten
Beste Qualitäten — Große Auswahl — Billigste Preise
Teppich-Haus
Carl Kaufmann
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157 I. Stock.

L. Schumacher
Juwelen,
Gold- und Silberwaren,
Versilberte Geislinger
Waren, Bestecke etc.
Kaiserstrasse 114
2 Treppen hoch
(Notladen)

Friedr. Bloß
ff. Parfümerien
Toilettegegenstände
Vornehme Geschenk- u. Reiseart.
Elegante Lederwaren
Kaiserstraße 104 - Ecke Herrenstr.
Filiale Baden-Baden
Badischer Hof

Paula Müller
Putz- und Modewaren
Damen-, Backfisch-
und Kinder-Hüte
Hauptgeschäft:
Karlsruhe i. B.
Ludwig-Wilhelmstrasse 11
Filiale:
Gernsbach im Murgtal
Waldbachstrasse 191

Bieler's
Puppen-Klinik
und
Puppen-Lager
Kaiserstr. 223
westlich der Hauptpost.

Büromöbel — Büromaschinen
Spezialität:

Einrichtung kompl. mustergültiger Büros

Eugen Langer
Das Haus für Bürobedarf
Karlsruhe
Am Mühlburger Tor .: Kaiserstrasse 175
Fernruf 5081 u. 5269,



Flügel

Radio-Apparate

Pianos

Karl-
Friedrichstr. 21

empfiehlt
Eugen Kunz

Telephon 2713

Rundfunken bedarf amtlicher Genehmigung



Dreimaliges Gastspiel des Russisch-Deutschen Theaters

Der Blaue Vogel

Direktor: J. Fuschny.

1. Abendglocken. 2. Der König rief seinen Tambour. 3. Kosaken. 4. Time is money. 5. Burlaki. 6. Träumen des Rinto. 7. Leierkasten. 8. Kneipen. 9. Russische Bauernlieder. 10. Mondscheinpolka: Der verlebte Friseur. 11. Tschastuschki. 12. In den Bergen des Kaukasus.

Parfett I. Abteilung M. 4.—

Bühnenbilder: Emil Burkard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Schellenberg. — Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Schluss der Spielzeit.

Vorausbestellungen u. Abonn.-Zahlungen können durch Postscheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, od. Girokonto Nr. 345 der Stadt, Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.

Vorzugskarten und Theater-Sparmarken in allen Verkaufsstellen erhältlich.

Verkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9—5 Uhr in der Musikalienhdlg. Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstr., Fernspr. 688 u. Zigarrenhdlg. Brunner, Kaiser-Allee 29, Fernspr. 4351; weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Karl Holzschuh, Werberstr. 48, Fernspr. 503; Gebr. Knauth, Papierhdlg. Kaiserstr. 63, Fernspr. 1255. — Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Kleiderabgabe: rechts der Kasse im Ausgang zum III. und IV. Rang. Gebühr 20 Pfennig.

Einrichtungen

zum verbilligten Besuch des Landestheaters.

I. Das Jahresabonnement.

20—30 v. S. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

Zu 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr — zahlbar in Raten von je 4 Vorstellungen.

Die auf den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden allwöchentlich mit dem Spielplan in allen Tageszeitungen bekanntgegeben.

Besondere Vorzüge des Abonnements:

Fester Platz (kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Eintrittskarte und kein Risiko, bei begehrten Vorstellungen keinen Platz mehr zu erhalten),

Freie Wahl der Platzgattung.

Engste Verbindung mit dem Spielbetrieb, dessen bedeutendste Erscheinungen dem Abonnenten im Verlauf des Jahres geboten werden.

II. Vorzugskartenhefte.

Zu 6 Karten (halb Schauspiel, halb Oper) mit 4 monatiger (statt bisher 3 monatiger) Gültigkeitsdauer vom Ausgabetag an. Während der Theaterferien läuft die Verfallfrist nicht.

Besondere Vorzüge der Vorzugskartenhefte:

Freie Wahl der zu besuchenden Vorstellung. Gute Auswahl des Platzes bei frühzeitigem Gang zur Kasse (zum erforderlichen Eintausch der Eintrittskarte gegen einen Abschnitt des Vorzugskartenheftes).

Keine Bindung an die Person des Käufers; die Vorzugskartenhefte gestatten daher insbesondere die gemeinschaftliche Benützung durch Verwandte und Bekannte.



Drucksachen

aller Art

liefert schnell u. preiswert

die

Buchdruckerei

J. Boltze G. m. b. H., Karlsruhe, Hirschstrasse 9.



Bei Anschaffung von

Büchern und literarischen Werken

jeder Art

empfiehlt sich die

Buchhandlung zur „Hauptpost“

Ecke Kaiser- und Douglas-Straße

Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut **Gustav Donecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt.**